

SalzAlpenSteig: Fernwandern von Deutschland nach Österreich
230 Kilometer Wanderglück



Der Hochfelln ist die höchste Erhebung des SalzAlpenSteigs und gilt als Aussichtsterrasse des Chiemgaus. Von dem 1.664-Meter-Berg überblicken Wanderer auf Etappe drei der Weitwanderung von Deutschland nach Österreich unter anderem das „Bayerische Meer“, wie der Chiemsee genannt wird. © SalzAlpenSteig

Wer sich dazu entschließt, den grenzüberschreitenden SalzAlpenSteig zwischen Oberbayern, den Salzburger Land und Oberösterreich zu absolvieren, den erwartet nicht nur ein einmaliges Aktiverlebnis auf insgesamt 230 Kilometern. Entlang der vorwiegend historischen Pfade dürfen sich Weitwanderer auch auf jede Menge Kultur und Natur freuen. Neben aussichtsreichen Strecken entlang von Chiemsee, Königssee und Hallstätter See passieren sie die Mittelgebirgsregionen der Chiemgauer Alpen, des Berchtesgadener Lands und des Dachsteinmassivs im Salzkammergut. Am Wegesrand locken immer wieder Stationen, die die Geschichte des „weißen Golds“ dokumentieren – darunter die Salzstadt Bad Reichenhall und Berchtesgaden mit seinem Salzbergwerk auf deutscher sowie das UNESCO-Welterbe Hallstatt auf österreichischer Seite. Die 18 durchgängig markierten Tagesetappen sind vorwiegend moderat, aber keineswegs anspruchslos und richten sich daher nur an geübte Bergfreunde. Eine perfekte Vorab-Organisation ist entsprechend unumgänglich. Ergänzt werden die zum Teil jahrhundertealten Transportwege von 20 so genannten SalzAlpenTouren. www.salzalpensteig.com

Vorbereitung: Exakte Reiseplanung

Konkrete Fragen zur Tourenplanung, zu Übernachtungs-, Camping- und Parkmöglichkeiten beantworten die Ansprechpartner in der jeweiligen Region ([Chiemsee-Alpenland](#), [Chiemgau](#), [Bad Reichenhall](#), [Berchtesgaden](#), [Tennengau-Dachstein West](#), [Dachstein-Salzkammergut](#)). Wer mag, wandert einzelne Etappen gemeinsam mit einem ortskundigen Guide oder absolviert die gesamte Strecke im Rahmen einer [veranstaltergeführten Pauschalreise](#) inklusive Gepäcktransport und vorgebuchten Unterkünften. Allerdings sind die gesamten 230 Kilometer nur im Zeitraum von Mai bis Oktober machbar. Die Routen im Tal hingegen können ganzjährig begangen werden. Gut für die Umwelt: Interessierte erreichen alle Etappenausgangspunkte entlang des SalzAlpenSteigs bestens mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

SalzAlpenTouren: Abstecher am Wegesrand

Während die 18 Tagesetappen des Salzalpensteigs durchgängig mit einem grünen Gipfel-Logo auf gelbem Grund gekennzeichnet sind, markiert die 20 SalzAlpenTouren ein blau-gelbes Schild. Die Rundwege dauern zwischen zweieinhalb und sechseinhalb Stunden. Zu den Highlights im wahrsten Sinn des Worts zählt unter anderem die oberösterreichische SalzAlpenTour Krippenstein-Obertraun, die durch das Karstgebiet zwischen Hohem Krippenstein (2.108 Meter) und Hohem Dachstein (2.995 Meter) mit seinem Gletscher führt und damit wohl durch eine der schönsten Kulissen rund um den SalzAlpenSteig.

Über den SalzAlpenSteig. Die 230 Kilometer lange Mehrtagestour verbindet nicht nur Deutschland und Österreich, sondern auch deren gemeinsame Geschichte vom „weißen Gold“. Auf allen 18 Etappen des SalzAlpenSteigs ist die Historie des wertvollen Rohstoffs spür- und erlebbar. Dabei führen zum Teil jahrhundertealte Transportwege durch sechs Regionen: Durchgängig markiert mit grünem Gipfel-Logo auf gelbem Grund, geht's per pedes vom oberbayerischen Chiemsee-Alpenland über den Chiemgau und Bad Reichenhall bis nach Berchtesgaden. Nach der Landesgrenze verläuft die Route weiter durch Tennengau-Dachstein West im Salzburger Land und endet schließlich am Hallstätter See im oberösterreichischen Salzkammergut. Die landschaftlichen wie kulturellen Hochgenüsse reichen vom „Bayerischen Meer“ über den aussichtsreichen Hochfelln, die „Alte Saline“ in der Kurstadt Bad Reichenhall und den tiefblauen Königssee bis hin zur Gollinger Salzachklamm und zum UNESCO-Welterbe Hallstatt. Entlang der Strecke laden 25 Bänke mit Tisch zur Rast ein, außerdem wartet in der Nähe jedes Etappenziels ein aussichtsreicher SalzAlpenSteig-Stuhl. 20 SalzAlpenTouren ergänzen die grenzüberschreitende Weitwanderung, die sich vor allem für geübte Bergfreunde und erholungssuchende Naturliebhaber eignet. Die EU fördert den SalzAlpenSteig aus INTERREG-Mitteln. www.salzalpensteig.com